

	<p>Objekt: Paderborn: Bistum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 17. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201745</p>
--	--

## Beschreibung

Goldabschlag von den Talerstempeln. - Der Münzmeister unter Bischof Hermann Werner war Johann Hoffmann, der allerdings in Paderborn kein Münzmeisterzeichen führte. s. Schwede (2004) 302-306.

Vorderseite: Der Heilige Antonius von Padua und Maria mit dem Christuskind.

Rückseite: Wappenschild, beiderseits 16-85.

Provenienz: Mindestens seit 1904 im Bestand des Münzkabinetts.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 24.17 g; Durchmesser: 45 mm;

Stempelstellung: 7 h

## Ereignisse

Hergestellt

wann 1685

wer Johann Hoffmann (Münzmeister)

wo Westfalen (Region)

Beauftragt

wann

wer Hermann Werner von Wolff-Metternich zur Gracht  
(1625-1704)

wo

[Geographischer Bezug]

wann

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 17. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- 7 Dukaten
- Christliche Ikonographie
- Geistlicher Fürst
- Gold
- Heiliger
- Heraldik
- Münze
- Münzmeister
- Neuzeit

## Literatur

- A. Schwede, Das Münzwesen im Hochstift Paderborn 1566-1803 (2004) 318 Nr. 184,1 (dieses Stück)..